

GRS BATTERIEN
GEMEINSAMES
RÜCKNAHME
SYSTEM



GRS Batterien

**Sichere und ordnungsgemäße
Rücknahme von Altbatterien.**

Mit Hochenergiebatterien in eine mobile Zukunft

Unsere Welt wird immer mobiler. Ob Laptops, Smartphones oder Akkuschrauber – kabellos ist für uns alle ein Muss. In vielen Geräten, die wir jeden Tag mobil nutzen, stecken leistungsfähige Energieträger wie zum Beispiel Lithiumbatterien. Aufgrund ihrer hohen Energiedichte nennen wir sie auch Hochenergiebatterien.

Neben Lithium-Akkus können auch leistungsstarke Nickelsysteme als Hochenergiebatterien betrachtet werden – also die meisten der Energieträger, die in modernen mobilen Geräten stecken. Gegenüber den bekannten, herkömmlichen Batterien bergen Hochenergiebatterien, wie z. B. Lithium-Systeme, Sicherheitsrisiken, wenn mit ihnen unsachgemäß umgegangen wird.

Drei Batteriekategorien für eine sichere Entsorgung

Wenn Hochenergiebatterien am Ende ihrer Lebensdauer angekommen sind, stehen wir bei ihrer Entsorgung vor einer neuen Herausforderung.

Um auch in Zukunft eine sichere Sammlung von Altbatterien zu gewährleisten, unterscheiden wir daher bei der Rücknahme zukünftig drei Kategorien:

Die Batteriekategorien





Herkömmliche Batterien

Wir kennen herkömmliche Batterien aus vielen kleineren batteriebetriebenen Geräten wie unter anderem Fernbedienungen, Taschenlampen, Taschenradios, Weckern und Milchaufschäumern.



Herkömmliche Batterien sind z. B. ZnC-, Zn-Luft-, AlMn-, NiCd-, NiMH- und Pb-Batterien. Diese Batterien können nach wie vor an allen Sammelstellen in der grünen Sammelbox entsorgt werden.





Hochenergiebatterien

Hochenergiebatterien stecken in vielen leistungsstarken, wiederaufladbaren Geräten wie unter anderem E-Bikes, Laptops, MP3-Spielern, Mobiltelefonen, Akkuschaubern.



Hochenergiebatterien sind primäre und sekundäre Lithiumsysteme, ggf. auch leistungsstarke Nickelsysteme und/oder zukünftige Alternativtechnologien.

Diese sollten an besonders qualifizierten Sammel- und Annahmestellen abgegeben werden. Die Batterien müssen dort in speziellen Transportbehältern separat erfasst und verpackt werden. Sammelstellen, die Hochenergiebatterien zurücknehmen, sind gesetzlich verpflichtet diese sachgerecht zu verpacken, zu lagern und zum Abtransport bereitzustellen.



Beschädigte Hochenergiebatterien

Für beschädigte Hochenergiebatterien gelten besondere Sicherheitsvorschriften.



Eine beschädigte Hochenergiebatterie erkennt man z. B. daran:

- + beschädigtes oder erheblich verformtes Gehäuse
- + Anlaufstellen an Metallteilen der Batterie
- + Schmelzstellen am Kunststoffgehäuse
- + Erwärmung der Batterie in abgeschaltetem Zustand
- + Auslaufen der Batterie
- + durch das Batteriemanagementsystem (BMS) als defekt identifizierte Zellen
- + vom Hersteller als fehlerhaft identifizierte Batterien (Sicherheitsgründe)
- + Batterien mit Mängeln, die vor der Beförderung zum Ort der Analyse nicht diagnostiziert werden können

Für beschädigte Hochenergiebatterien gelten besondere Transportvorschriften. GRS Batterien stellt den Sammelstellen geeignete Verpackungs- und Transportmittel zur Verfügung.

Wie werden Altbatterien fachgerecht erfasst?

Sammelstellen, an denen kein erhöhtes Aufkommen von Hochenergiebatterien zu erwarten ist, z.B. im klassischen Lebensmittel-Einzelhandel, in Drogerien sowie in Vollsortiment-Warenhäusern, werden weiterhin mit den grünen Standardbehältern ausgestattet.



Sammelstellen, an denen ein erhöhtes Aufkommen von Hochenergiebatterien zu erwarten ist, werden mit speziellen Verpackungs- und Transportmaterialien ausgestattet. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter vor Ort Informationsmaterialien und werden geschult, um einen fachkundigen Umgang mit Hochenergiebatterien zu leisten und eine ADR-konforme Bereitstellung sicherzustellen. Diese Sammelstellen nennen wir qualifizierte Sammel- und Annahmestellen.



Die Kontaktdaten zu Ihrer nächstgelegenen qualifizierten Annahmestelle erhalten Sie durch unsere **Hotline** unter:
Telefon: +49 (0) 1806 80 50 30

Besonders qualifizierte Annahmestellen können mit dem **GRS Batterien-Qualitätssiegel** ausgezeichnet werden:



Hochenergiebatterien – was gilt es zu beachten?

- + Hochenergiebatterien sind zum Beispiel Lithium- und ggf. leistungsstarke Nickelsysteme.
- + Auch wenn eine Hochenergiebatterie auf den ersten Blick entladen erscheint, kann sie noch Energiemengen enthalten, die bei unsachgemäßem Umgang Gefahren bergen, wie:
 - Kurzschlussgefahr
 - Hitzeentwicklung
 - Brand
 - Austreten umwelt- und gesundheitsgefährdender Stoffe
- + Die Entsorgung sollte daher bei besonders qualifizierten Sammel- und Annahmestellen erfolgen.
- + Bei der Entsorgung ist Folgendes zu beachten:
 - Für Lithiumbatterien und -zellen mit einem Stückgewicht schwerer als 500 g gelten besonders strenge gefahrgutrechtliche Vorschriften.
 - Um Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen die Pole der Hochenergiebatterien isoliert und lose Kabel und Kabelenden abgeklebt werden.
 - Hochenergiebatterien müssen so verpackt und im Transportbehältnis festgelegt werden, dass ein Verrutschen der einzelnen Batterien im Behälter vermieden wird.
 - In den Behältern dürfen keine Materialien sein, die Batterien beschädigen können und/oder leicht entzündlich sind.

Über GRS Batterien

Die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien – kurz GRS Batterien – ist das größte Rücknahmesystem in Europa. Seit der Gründung 1998 ist unser System zu einem Synonym für effizientes Batterierecycling und aktiven Umweltschutz geworden. Als Non-Profit-Organisation arbeiten wir nicht gewinnorientiert. Finanziert werden unsere Dienstleistungen von den mittlerweile mehr als 3.000 Batterieherstellern und -importeuren, die unseren Service nutzen.

Noch Fragen? Wenden Sie sich an uns!

Telefon: + 49 (0) 1806 80 50 30

Telefax: + 49 (0) 1806 80 50 31

E-Mail: info@grs-batterien.de

www.grs-batterien.de

Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien

Heidenkampsweg 44

20097 Hamburg



Stand 05/2015